

Lehrlingswettbewerb in der Sonderkategorie "Industrie 4.0"

Dienstag, 28. April 2026 und Mittwoch, 29. April 2026, WIFI St. Pölten

AUFGABENSTELLUNG

Bewerb "Industrie 4.0" 2026: vom traditionellen Handwerk bis hin zur kollaborativen Zusammenarbeit

Flexibilität - Transparenz - Teamgeist: Einige der Vorteile, die durch kollaboratives Arbeiten erreicht werden. Auch beim Bewerb "Industrie 4.0" 2026 arbeiten die Teams gemeinsam an einem Projekt. Sie übernehmen vereint Teilaufgaben und arbeiten daran direkt zusammen.

2023 startete der Bewerb „Industrie 4.0“ mit dem Leitgedanken „Nachhaltigkeit“. Die Teams stellten sich Aufgaben zu Recycling und Logistik und legten damit den Grundstein einer fortlaufenden Geschichte. Seitdem wächst die Story zum Team-Bewerb „Industrie 4.0“ Jahr für Jahr weiter. 2023 und 2024 drehte sich die Aufgabenstellung um Kreislaufwirtschaft. 2025 folgte eine Aufgabenstellung zu nachhaltiger Ernährung mit automatisierten Abfüllanlagen. 2026 schreiben wir das nächste Kapitel, diesmal zum Thema Reinigungskreislauf. Die Teams erwarten diese Aufgaben:

- Alle Industrie Teams werden eine Flaschen-Rückgabe-Automatisation errichten.
- Jedes Team wird eine Retouren-Anlage zur Pfandflaschen-Rückgabe errichten, verdrahten und programmieren, Einzelteile fertigen und Roboter programmieren.
- Im kommenden Bewerb werden automatisierte Flaschen-Reinigungs-Prozesse ein großes Thema sein. Dazu wird eine Reinigungsanlage gefertigt.
- Trotz modernster Techniken wird die Anwendung traditioneller Fertigungsverfahren notwendig sein.

Anwendung kollaborierende Roboter (Cobot)

Industrie 4.0 ist ohne Roboter nicht mehr wegzudenken.

- Im Rahmen des Wettbewerbes sind daher kollaborierende Roboter eingebunden.
- Die TeilnehmerInnen erhalten dahingehend eine Einschulung im Zuge des Bewerbes.
- Es sind keine Programmierkenntnisse erforderlich.
- Jeder im Team kann die Aufgabenstellung bewältigen.

Ablauf Wettbewerb

1. Tag: Dienstag, 27. April 2026

- 9.00 Uhr: Anmeldung und Organisation, Sicherheitsunterweisung, Einrichtung des Arbeitsplatzes
- 10.00 Uhr: Wettbewerbsstart
- Weiterer Ablauf
 - Informationen über den Bewerbsablauf für alle Teammitglieder
 - Teamleiterbesprechung und Übergabe der Projektaufträge
 - Der Teamleiter informiert sein Team über den Projektauftrag.
 - Umsetzen der ersten Aufgabenstellungen
- ca. 18.00 Uhr: Wettbewerbsende 1. Tag

2. Tag: Mittwoch, 28. April 2026

- 8.00 Uhr: Arbeitsbeginn Wettbewerb
 - Weiterer Ablauf
 - Umsetzen der Aufgabenstellungen und Fertigstellung des Projektauftrages
 - Präsentation des Projektergebnisses vor der Jury (Dauer ca. 10 Minuten)
 - Abnahme und Bewertung der Projektumsetzung durch die Jury
 - Abbau und Zusammenräumen
 - ca. 17.00 Uhr: Wettbewerbsende
- ab 9.00 Uhr: Netzwerktreffen für alle Industrieausbilder:innen, WIFI St. Pölten
 → 10:30 Uhr: Rundgang WKNÖ Präsident KommR Wolfgang Ecker